
8 Tage

1. Tag

Je nach Wunsch Abholung am Flughafen oder an Ihrem Hotel und Transfer nach Anuradhapura

Übernachtung in Anuradhapura

2. Tag Anuradhapura

Anuradhapura war mehr als 1.000 Jahre lang das Zentrum verschiedener Königsdynastien. Der Sri Mahabodhi-Baum (Pappelfeige) soll aus einem Zweig jenes Baumes stammen, unter dem Buddha Siddharta Gautama die Erleuchtung erlangt haben soll. Sehr markant sind auch die großen Dagobas wie Ruvanvelisaya und die Jethawana-Dagoba. Seit 1982 ist Anuradhapura UNESCO-Weltkulturerbe.

Mihintale

Mihintale ist die älteste buddhistische Stätte Sri Lanka's. Der Mönch Mahinda wurde vom indischen König Ashoka gesandt, um den Buddhismus nach Sri Lanka zu bringen.

Übernachtung in Anuradhapura

3. Tag Wilpattu Nationalpark

Die Einzigartigkeit dieses Nationalparks sind die „Willus“ (natürliche Seen). Wilpattu ist berühmt für seine Leopardpopulation und für eine große Vielfalt an Vögeln und Reptilien.

Übernachtung Anuradhapura

4. Tag Sigiriya

Transfer Sigiriya ca. 1,5 Stunden

Dorftour Sigiriya

Ein abwechslungsreicher Ausflug: Fahrt mit einem Ochsenkarren, Katamaran-Tour über den Sigiriya See, Mittagessen mit Kochdemonstration, Fahrt mit dem Tuk-Tuk

Sigiriya Felsen

Eines der faszinierenden Sehenswürdigkeiten ist wohl der etwa 200m hohe Löwenfelsen (Singha Giri). Nach dem Aufstieg sehen Sie auf dem Plateau die Grundmauern des Palastes aus der Zeit, in der Sigiriya Königsstadt war. Etwa auf halber Höhe können Sie unter einem Felsüberhang Fresken mit den „Wolkenmädchen“ bewundern. Seit 1982 ist Sigiriya UNESCO-Weltkulturerbe.

Übernachtung Sigiriya

5. Tag **Dambulla**

Der Höhlentempel von Dambulla hat eine Fläche von 2.100m² und ist die größte Tempelanlage dieser Art von Sri Lanka. König Valagamba von Anuradhapura diente der Tempel einst als Exil, als die Stadt von den Indern besetzt wurde. In vielen der Höhlentempel kann man Malereien und Statuen bewundern. Seit 1991 ist Dambulla Weltkulturerbe der UNESCO.

Transfer Kandy ca. 2,5 Stunden

Auf dem Weg nach Kandy: Besuch eines Gewürzgartens

Kandy

Eines der Königreiche von Sri Lanka war Kandy, welches sich lange gegen die zahlreichen Eroberungsversuche der Kolonialmächte (Portugal, Niederlande, Großbritannien) behaupten konnte. Kandy ist im zentralen Hochland auf knapp 500m Höhe gelegen. Hier fließt der Mahaweli-Fluss, mit 335km der längste Fluss von Sri Lanka.

Zahntempel (Sri Dalada Maligawa)

Hier wird der linke obere Eckzahn des Buddha Siddharta Gautama als Reliquie aufbewahrt. In dem Zahn soll die spirituelle Kraft Buddhas gespeichert sein. Er steht als Sinnbild für eine gute Ernte und schützt das Land vor Dürre. Der Zahntempel gilt als einer der wichtigsten Pilgerstätten für die Buddhisten. Morgens, Vormittags und Abends wird in einer Zeremonie der Schrein mit dem Zahn geöffnet und die Pilger dürfen einen kurzen Blick darauf werfen.

Übernachtung in Kandy

6. Tag **Kandy**

Königlicher Botanischer Garten Peradeniya

Mit einer Fläche von 80 Hektar ist er der größte botanische Garten in Sri Lanka. Hier gibt es rund 4.000 Pflanzenarten: Orchideen, Gewürzpflanzen, Heilpflanzen, verschiedenste Palmenarten, Bambuspflanzen, Ficus-Bäume und vieles mehr.

Edelsteinmuseum Kandy

Sri Lanka ist berühmt für seine Edelsteine wie Topas, Saphir oder Rubin. In diesem Museum erfahren Sie Wissenswertes über die verschiedene Edelsteine. In einem Kurzfilm wird eindrucksvoll gezeigt, in welchen Schritten der Abbau der Edelsteine erfolgt.

Transfer Nuwara Eliya ca. 2,5 Stunden

Auf dem Weg

Ramboda Wasserfall

Der Wasserfall ist 109m hoch und der elfthöchste Wasserfall in Sri Lanka. Gebildet wird der Wasserfall aus dem Fluss Panna Oya.

Besuch einer Teefabrik mit Teeverkostung

Erleben Sie welche Stufen Teeblätter durchlaufen müssen, um zu einem aromatischen Getränk zu werden. Abschließend sind Sie herzlich zu einer Teeverkostung eingeladen.

Übernachtung Nuwara Eliya

7. Tag Nuwara Eliya

Der Name der Stadt bedeutet übersetzt „Stadt des Lichts“. Nuwara Eliya ist auf 1.990m über Meereshöhe gelegen und umrahmt von Teeplantagen. In dieser Gegend finden Sie auch Gemüseanbau und Milchwirtschaft. Der Ort wurde im 19. Jahrhundert von Samuel Baker gegründet und diente als Erholungsort für die britischen Kolonialbeamten. Viele der Gebäude aus dieser Zeit sind noch erhalten.

Wanderung Horton Plains/World´s End/Baker´s Falls (ca. 3-4 Stunden)

Der Horton Plains Nationalpark liegt unweit von Nuwara Eliya und gehört zu den „Central Highlands of Sri Lanka“. Er liegt auf 2.100-2.300m Höhe, ist die wichtigste Wasserscheide des Landes und enthält das umfassendste Nebelwaldgebiet. Um klare Sicht zu haben, sollte man deshalb am frühen Morgen zur Wanderung aufbrechen. Es gibt hier rund 750 Pflanzenarten, von denen viele nur hier vorkommen. Auch Tiere wie der Sambar (Pferdehirsch), Amphibienarten oder Vogelarten sind hier beheimatet. Eine wunderschöne Aussicht, die bei klarer Sicht bis zum Meer reicht, haben Sie auf World´s End, einem Steilabhang von über 870m. Die Baker´s Falls sind ebenfalls in diesem Nationalpark gelegen und entspringen aus dem Fluss Belihul Oya.

Stadtbesichtigung Nuwara Eliya

Weshalb Nuwara Eliya auch „Little England“ genannt werden, sehen Sie an der Architektur der Häuser. Am Gregory See können Sie mit dem Boot über den See gleiten oder mit dem Fahrrad rund um den See fahren. Im Victoria Park gibt es verschiedenste Pflanzenarten und Vogelarten.

Übernachtung Nuwara Eliya

8. Tag Haputale

Transfer Haputale ca. 1,5 Stunden

Wanderung auf den Lipton´s Seat

Eine reizvolle Wanderung durch Teeplantagen auf den Lipton´s Seat. Benannt wurde der Aussichtspunkt nach Thomas Lipton, ein schottischer Geschäftsmann, der im Jahr 1890 nach Sri Lanka kam und die Teeproduktion einführte.

Ende der Tour

Nach dem Ende der Tour bringen wir Sie zu Ihrem gewünschten Zielort.